

Hannover, 08.03.2019

Deutsche Hypo finanziert Logistikportfolio in Deutschland für 34,5 Mio. Euro

Die Deutsche Hypothekenbank finanziert für einen Immobilien-Fonds der LIP Invest GmbH den Ankauf von vier Logistikimmobilien in Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Brandenburg. Das Finanzierungsvolumen beträgt insgesamt 34,5 Mio. Euro und wird über eine Laufzeit von zehn Jahren zur Verfügung gestellt.

Die Logistikzentren befinden sich in Braunschweig, Achim, Remscheid und Ludwigsfelde, jeweils in stadtnahen Industriegebieten. Sie wurden zwischen 1999 und 2018 erbaut und verfügen über Mietflächen von 9.000 bis 36.000 Quadratmetern. Die Objekte zeichnen sich vor allem durch ihre zentrale und verkehrsgünstige Lage in unmittelbarer Nähe zu den Autobahnen 1, 2, 10 und 27 aus. Nutzer der Immobilien sind renommierte Unternehmen wie REWE, Siemens und die Nagel Group, die die Objekte jeweils langfristig angemietet haben.

„Der Logistikmarkt in Deutschland profitiert seit Jahren von der guten konjunkturellen Entwicklung und vom wachsenden Online-Handel und wird als Europas wichtigster Markt für Logistikimmobilien auch zukünftig ein attraktives Risiko-Rendite-Profil liefern. Die Beliebtheit dieser Asset-Klasse wächst weiterhin“, erklärt Sabine Barthauer, Vorstandsmitglied der Deutschen Hypo. „Wir freuen uns, die ersten Objekte für unseren Logistikimmobilien-Fonds mit der Deutschen Hypothekenbank finanzieren zu können“, ergänzt Bodo Hollung, Gesellschafter und Geschäftsführer der LIP Invest. „Ich schätze die hohe Logistikimmobilien-Kompetenz der Deutschen Hypothekenbank sehr und blicke inzwischen auf eine vertrauensvolle Geschäftsverbindung von weit über einem Jahrzehnt zurück.“

Die Deutsche Hypothekenbank (Aktien-Gesellschaft) ist eine auf die Finanzierung von Gewerbeimmobilien spezialisierte Pfandbriefbank. Sie ist ein Unternehmen der NORD/LB und bildet im Konzern das Kompetenzzentrum für den Kerngeschäftsbereich Gewerbliche Immobilienfinanzierung. Die im Jahr 1872 gegründete Deutsche Hypo ist in Deutschland, Großbritannien, Frankreich, Benelux, Spanien und Polen geschäftlich aktiv. Sie hat ihren Hauptsitz in Hannover und ist zudem in Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Hamburg und München sowie in Amsterdam, London, Madrid, Paris und Warschau präsent. Mit knapp 400 Mitarbeitern und einer Bilanzsumme von 21,3 Mrd. Euro zum 30. Juni 2018 zählt die Deutsche Hypo zu den großen deutschen Immobilienfinanzierern. Weitere Informationen unter www.deutsche-hypo.de

Kontakt:

Carsten Dickhut (Leiter Kommunikation und Vorstandsstab)

Telefon: +49 511 3045-580 / Telefax: +49 511 3045-589 / E-Mail: carsten.dickhut@deutsche-hypo.de